

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage Baubeschluss der Verkehrsanlage Fliederallee  
für die ABPU- Sitzung am 02.12.2014  
für die Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014**

**-Entwurf-**

**Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Fliederallee in 16227 Eberswalde**

**1.Vorbemerkungen**

Die Fliederallee liegt im Gebiet der Clara-Zetkin-Siedlung von Eberswalde. Die Fliederallee beginnt an der Fichte Straße und endet Unter den Buchen.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Fliederallee eine Sammelstraße und soll von der Einmündung der Fichtestraße bis zur Straße Unter den Buchen grundhaft ausgebaut werden.

Die vorhandene Straße hat eine Breite von 5,10 m.

Der Straßenzustand ist gekennzeichnet durch einen stark geschädigten Asphaltaufbau. Die vorhandene Fahrbahn ist den erforderlichen Achslasten des Schwer- und Bus- Verkehrs nicht mehr gewachsen. Diese Tatsache stellt sich durch Rissbildungen, Schlaglöcher, starke Unebenheiten in Form von Senken und Wellenbereiche dar. Die Verformungen und Senkungen im Randbereich führen bei Starkregenereignissen zur Pfützenbildung. Die Oberflächenentwässerung ist zurzeit ungenügend geregelt. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über vorhandenes Quer- und Längsgefälle der Straße in die Randbereiche und sammelt sich oft auf private Grundstücke. Zwischen der Straße Am Graben und der Fichtestraße erfolgt die Oberflächenentwässerung über einen 130 m langen Regenwasserkanal.

Der einseitig vorhandene Gehweg hat eine Breite zwischen 1,50 m und 1,80 m.

Der Gehweg ist teilweise bis an die Grundstückseinfriedungen heran befestigt sowie mit Tiefborden eingefasst. Die Oberflächenbefestigung besteht größtenteils aus Betonplatten, aber auch abschnittsweise aus Betonsteinpflaster. Die Gehwegoberfläche ist in vielen Abschnitten sehr uneben, einzelne Gehwegplatten weisen untereinander Höhensprünge auf, die die Begehrbarkeit erschweren. Die vorhandenen Gehwegplatten sind alt und verschlissen.

Die Entwurfsplanung der Fliederallee umfasst den Bauabschnitt von der Fichtestraße bis Unter den Buchen. Die Ausbaustrecke hat eine Gesamtlänge von ca. 700 m. Im Baubereich sollen die Fahrbahn und der Gehwegbereich umgestaltet werden. Es wird eine Mulde für die Entwässerung der Fahrbahn gebaut werden.

Die Fahrbahn soll eine Breite von 5,10 m erhalten und mit einem einseitigen Quergefälle ausgebaut werden. Die Oberflächenentwässerung soll über die Mulde erfolgen. Einseitig soll ein Gehweg in einer Breite von 1,80 m ausgebaut werden.

Der Ausbau der Maßnahme soll in zwei Bauabschnitte unter Vollsperrung erfolgen.

Die Vorplanung der Maßnahme wurde am 10.09.2013 durch den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet.

## **2. Technische Angaben zum Vorhaben**

2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES IV, Sammelstraße mit Verbindungsfunktion

2.2 Ausbaulänge

Ausbauabschnitt: ca. 700 m

2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn

Ausbauabschnitt: ca. 5,10 m

2.4 Gehweg ca. 1,80 m

2.5 Oberstreifen

Ausbauabschnitt: ca. 0,25 m Breite im Durchschnitt

2.6 Unterstreifen ca. 0,35 m Betonsteinpflaster

2.7 Mulde 1,00 m einseitig

2.8 Bankett 0,50 m einseitig

2.9 Ausbaufäche

Ausbauabschnitt: ca. 6.300,00 m<sup>2</sup>

2.10 Begegnungsfall: LKW/PKW

2.11 Geschwindigkeit: 50 km/h

## 2.12 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO-12) wird die Belastungsklasse 1,8 – Sammelstraßen – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

Fahrbahn:	ca. 4 cm Asphaltdecke AC11 DN ca. 14 cm Asphalttragschicht AC 22 TN ca. 25 cm Schottertragschicht 0/45 <u>ca. &gt; 7cm</u> frostunempfindliche Schicht <u>ca. 50 cm</u> Gesamtaufbau
Gehweg	ca. 8 cm Betonsteinpflaster 10x20 ca. 3 cm Brechsand- Splitt- Gemisch 0/3 ca. 19 cm Schottertragschicht 0/ 45 <u>ca. &gt; 10 cm</u> vorh. Frostunempfindliche Schicht <u>ca. 40 cm</u> Gesamtaufbau
Zufahrten	ca. 8 cm Betonsteinpflaster 10 x20 ca. 3 cm Brechsand- Splitt –Gemisch 0/3 ca. 19 cm Schottertragschicht 0/45 <u>ca. &gt; 10 cm</u> vorh. frostunempfindliche Schicht <u>ca. 40 cm</u> Gesamtaufbau

## 2.10 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

## 2.11 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage bleibt erhalten.

## 2.12 Grünanlagen

Der vorhandene Baumbestand bleibt erhalten. Die Grünflächen zwischen Mulde und Grundstücksgrenze werden als Rasenflächen hergestellt.

## 2.13 Oberflächenentwässerung

Die Regenentwässerung erfolgt über 1 m breit neu angelegte Mulde im Randbereich. Im Abschnitt zwischen Am Graben und Fichtestraße sollen die vorhandenen Straßenabläufe umgesetzt werden. Die Entwässerung in diesem Bereich erfolgt in einem vorhandenen Regenwasserkanal.

### **3. Realisierungszeitraum**

Die Baumaßnahme soll spätestens im Juni 2015 beginnen und im November 2015 beendet sein.

### **4. Kostenübersicht**

Straßenbau:	544.855,00 Euro
Planung:	<u>39.431,62 Euro</u>
Summe:	<u><u>584.286,62 Euro</u></u>

### **5. Finanzierung**

Die Fliederallee ist eine Sammelstraße, daher werden Beiträge entsprechend Kommunalabgabengesetz Brandenburg in Verbindung mit der aktuellen Straßenbaubeitragssatzung und Eigenmitteln der Stadt erfolgen.